

Uttel würde Doppelmeister 1979

„Einigkeit“-Frauen gewannen im Gummiboßeln und im Pockholz

-hd- Wittmund. Ab der „Birkengaststätte“ in Negenbargen in Richtung B 210 ging in beiden Staffeln der Frauen-Boßelkreisliga des Verbandes VII (Wittmund) am Wochenende die diesjährige Saison zu Ende. Alle gemeldeten Gruppen standen sich auf der Hausstrecke von Uttel noch einmal gegenüber, um den letzten Durchgang zu absolvieren. Beide Berdumer Teams traten noch einmal gegeneinander an, so daß bei der abschließenden Siegerehrung in der „Birkengaststätte“ alle Gruppen einträchtig ihre neuen Meister feiern konnten.

Der Vorsitzende des Verbandes, Bernhard Neunaber aus Blersum, sprach der Frauenwartin Grete Onken seinen Dank für ihre Arbeit aus. Er sprach die Erwartung aus, daß sich auch die vier noch abseits stehenden Vereine des Verbandes zumindest mit einer Mannschaft in der nächsten Saison beteiligen würden. Im nächsten Winter kämen zwar zwei Vereine mit 20 Werfern aus der Landesliga zurück, trotzdem gäbe es gegenüber anderen Kreisen immer noch einen Nachholbedarf.

Aus der Hand des Vorsitzenden konnten dann die Frauen von „Einigkeit“ Uttel nicht nur den Wanderpokal und die Urkunde für die Meisterschaft im Gummiboßeln, sondern auch noch den der Pockholzgruppe

für ein Jahr in Obhut nehmen: Im entscheidenden Kampf der Holzgruppe gelang es, dem letztjährigen Meister die zweite Niederlage der Saison beizubringen. „Einigkeit“ hatte in beiden Staffeln eine sehr beständige Form, die Holzgruppe verlor nur einmal knapp in Buttforde und kam auf 61:1 Wurf, die Gummigruppe verlor überhaupt nicht und gab nur einen Zähler ebenfalls gegen Buttforde ab. Ihr Wurfkonto belief sich auf 70:0!

Neunaber wünschte den Utteler Frauen gutes Abschneiden in der Aufstiegsrunde zur Landesliga am 22. April in Großdendorf und wies noch einmal auf die anstehenden Termine hin. Am Ostersonnabend wird in Ardorf ab 14 Uhr der Teilnehmer an der ostfriesischen Meisterschaft in weiblicher Jugend-, Schüler- und Altersklasse ermittelt. Am 28. April wird der Wanderpokal der Frauen im Vierkampf (Weide-, Pockholz-, Gummiboßeln und Schleuderball) neu ausgeworfen. Ausrichter ist in diesem Jahr „Driest weg“ Berdum.

Am 12. Mai werden dann abschließend die kreisbesten Einzelwerfer des Verbandes in Ardorf ermittelt, auch hier sind ebenfalls Nennungen in den neuen Klassen möglich.

Hier noch die Ergebnisse des letzten Durchganges:

Pockholzstaffel

Buttforde — Uttel II 3,095:0
Eggelingen — Burhufe 0:1,008
Uttel I — Altfunnixsiel 3,066:0

Eggelingen und Uttel II zeigten sich wiederum verbessert, im nächsten Jahr muß man nicht unbedingt mehr Schlußlicht sein. Der Spitzenkampf hielt was er versprach, Altfunnixsiel hielt bis zur 6. Runde die Partie offen. Erst dann zog „Einigkeit“ davon und gewann vielleicht um einen Wurf zu hoch.

Uttel I	61:1	22:2
Altfunnixsiel	34:5	19:5
Berdum	35:8	15:9
Burhufe	18:28	12:12
Buttforde	14:21	11:13
Eggelingen	2:40	4:20
Uttel II	0:61	1:23

Gummiboßelstaffel

Buttforde — Uttel II 10,073:0
Eggelingen — Ardorf 1,050:0
Uttel I — Altfunnixsiel 11,028:0

Der schon feststehende Meister griff noch einmal in die Vollen, während die Zweite fast dasselbe Ergebnis an Buttforde abgab. Einen spannenden Kampf lieferte Ardorf den Eggelngern, beide Vereine bestätigten noch einmal ihren Tabellenplatz.

Uttel I	70:0	23:1
Berdum	55:10	17:7
Buttforde	26:11	15:9
Eggelingen	20:17	12:12
Ardorf	23:21	12:12
Altfunnixsiel	3:63	3:21
Uttel II	0:74	2:22